



Schwerpunkte aus der Arbeit der LageB im Zeitraum Juli 2008 bis Juli 2009

- Im April 2008 wählte die Mitgliederversammlung der LageB **Schuldekan Søren Schwesig zum 1. Vorsitzenden und Dekan Martin Luscher zum 2. Vorsitzenden**. Beide Vorsitzende haben bei Besuchen der vier Sprengelkonferenzen in den Prälaturen das Thema „Bildungswerke und Evang. Erwachsenenbildung in den Kirchenbezirken“ eingebracht und wichtige Informationen zur Akzeptanz der Erwachsenenbildung vermittelt.
- Die LageB entwickelte eine **Neukonzeption der Bezirksbeauftragtentreffen**. Ein zurückliegendes Treffen am 18. November 2008 war atmosphärisch, inhaltlich und in der Akzeptanz mit über 30 Bezirksbeauftragten sehr gelungen. Der Schwerpunkt lag auf dem Thema **„Erwachsen glauben“**. **Zum Verhältnis von Bildungs- und Glaubensprozessen** mit Frau Professorin Dr. Beate Hofmann, Evang. Fachhochschule Nürnberg, Fachbereich Gemeindepädagogik, Kirchliche Bildungsarbeit.
- Hierzu wurde eine **Arbeitshilfe „Bibelkurse – Glaubenskurse- Theologiekurse“** entwickelt. Herausgeberin ist die Projektstelle „Wachsende Kirche“ unter Mitarbeit der Missionarischen Dienste, des Referats für Kirchengemeinderatsarbeit, der EAEW, LageB, Evang. Frauen in Württemberg und der Württembergischen Bibelgesellschaft. Die Arbeitshilfe steht auch als Download auf der Homepage von „Wachsende Kirche“ und findet eine gute Resonanz.
- Ein von der EAEW und der EEB (Evang. Erwachsenenbildung Baden) neu entwickelter **Anthropologiekurs „Wenn Mensch sein zum Thema wird. Staunen – Genießen – Leiden – Gestalten.“** wurde im Berichtszeitraum über die evang. (Kreis)bildungswerke erstmals an zehn Kursorten durchgeführt. Weitere Kurse sind in Planung. Aktuelle Durchführungen finden Sie unter www.lageb.de> Fortbildungen.
- Eine sehr gute Resonanz fanden die Fortbildungsangebote **„Lust auf Leiten“**, die **für ehrenamtliche Vorsitzende in den Kirchengemeinderäten** in Kooperation der evang. (Kreis)Bildungswerke und dem evang. Gemeindedienst durchgeführt wurden. Aus der Prälatur Heilbronn konnten 12, der Prälatur Reutlingen 31, der Prälatur Stuttgart 29 und der Prälatur Ulm 31 Vorsitzende teilnehmen.
- Die LageB beteiligt(e) sich an der Vorbereitung und Durchführung der **Tage der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung**, die turnusmäßig alle zwei Jahre im Bereich der württembergischen Landeskirche durchgeführt werden. Die evang. (Kreis)bildungswerke werden zum Motto 2010 **‘ICHWELTGOTT. Evangelische Freiheit heute’** neben der zentralen Auftaktveranstaltung, die am 19. März 2010 im Hospitalhof Stuttgart stattfinden wird, zahlreiche regionale Veranstaltungen durchführen.
- Die LageB unternahm weitere Schritte zur **Qualitätsentwicklung in den evang. (Kreis)bildungswerken**. Die evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Leonberg, das evang. Bildungswerk Stuttgart sowie der Hospitalhof Stuttgart sind nach QVB (Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen) zertifiziert. Das evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen wird dieses Jahr zertifiziert. Weitere Bildungswerke werden folgen.
- Die LageB beteiligte sich bis Juni 2009 an einer von der Europäischen Union geförderten Grundtvig-Lernpartnerschaft zum **Projekt MCP: Learning Places: Monasteries - Churches - Paths of Pilgrimage (Learning Places – MCP) Intercultural dialogue in modern adult education on historical paths in European regions’** und hat hierzu u.a. ein europäisches Meeting im Kloster Hegne bei Allensbach vom 7.- 9. Juli 2008 durchgeführt.

Stuttgart, 3. Juli 2009
Schuldekan Søren Schwesig, 1. Vorsitzender
Klaus Müller, Geschäftsführer

